

Wer kennt gute Kennenlernspiele?

Beitrag von „Vanessa“ vom 3. August 2005 14:00

Hallochen!

Nächste Woche sind die Ferien nun schon rum (durch den Umzug von Niedersachsen nach Schleswig-Holstein hatte ich ja eigentlich gar keine ) und nun sitze ich gerade an den Vorbereitungen für die erste Schulwoche.....doch fehlen mir noch Ideen für nette Kennenlernspiele.

Ich werde Deutsch in einer 2.Klasse und Kunst in den beiden 1.Klassen unterrichten.

Wie gestaltet ihr die ersten Tage in fremden Klassen?

Würde mich über zahlreiche Tipps sehr freuen!

Viele liebe Grüße

Vanessa

Beitrag von „Dotti“ vom 3. August 2005 20:59

Moin, moin,

herzlich willkommen im schoensten Bundesland! (Danke rsh! )

Leider kann ich Dir mit den Kennenlernspielen nicht weiterhelfen. Kenne nur welche fuer Erwachsene (VHS). Aber Du wirst bestimmt viele Tipps bekommen!

Dir noch eine "ruhige" Restwoche. (Ich fange naechste Woche mit der BOS an und bin auch schon ziemlich aufgeregt!).

Bis dann

Dotti

Beitrag von „Jassy“ vom 4. August 2005 10:36

Hm...

Man könnte jedes Kind einen Zettel schreiben lassen, wo das Geburtsdatum draufsteht, das Lieblingsessen, Lieblingsspiel, LieblingsXX. Dann wirft man die Zettel in einen Korb. Dann muss jedes Kind einen Zettel ziehen, laut vorlesen und raten, welches Kind den Zettel geschrieben hat. 😊

Beitrag von „Dalyna“ vom 4. August 2005 17:35

Atome kreisen

Spinnennetz

xy, ein Huhn

Die rosarote Sau

Ich sitze im Grünen

Mehr fällt mir spontan nicht ein. Wenn Du von irgendwas eine Erklärung brauchst, dann sag es.

Liebe Grüße,

Dalyna

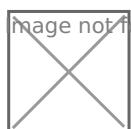
Beitrag von „Conni“ vom 4. August 2005 18:38

Hallo Dalyna

Zitat

Dalyna schrieb am 04.08.2005 16:35:

Erklärung



Conni

Beitrag von „Dalyna“ vom 4. August 2005 19:00

Also laß mal nachdenken:

Atome kreisen

Alle laufen im Raum umher und man hat Musik laufen. Wenn die Musik aufhört, läßt man zum Beispiel Gruppen bilden zum Thema Lieblingsessen. Wenn sich alle einer Gruppe angeschlossen haben, sagt jede Gruppe der Reihe nach, nach was sie sich sortiert haben. Das kann man mit verschiedenen Themen beliebig oft wiederholen.

Spinnennetz

Alle sitzen im Kreis, der beginnt, hat ein Wollknäul in der Hand und sagt seinen Namen mit Alliteration oder zum Beispiel ein Tier, das mit dem gleichen Anfangsbuchstaben beginnt. Dass Knul wird irgendjemand zugeworfen, der dann sagen muß, von wem er das Knäul bekommen hat. also zum Beispiel: " Die Wolle habe ich vom baumlangen Boris bekommen und ich bin die dünne Dalyna." dann wirft man weiter. Aber man muß natürlich immer ein Stück von dem Wollfaden festhalten, damit sich ein Spinnennetz bildet. Wenn alle dran waren, muß man das Ganze noch mal rückwärts machen, um die Wolle wieder aufzuwickeln und danach kann man viele Namen.

Weniger spannend ist die Rosarote Sau

Alle sitzen im Kreis und man hat ein Schwein in der Hand und sagt zum Beispiel: "Ich bin Dalyna und das hier ist eine rosarote Sau." Dann gibt man sie dem Nachbarn und der sagt: Ich bin xy und habe die rosarote Sau von Dalyna." der nächste wiederholt dann alle vorher genannten Namen, von woher die rosarote Sau kam.

xy, ein Huhn

Man hat verschiedene Gegenstände, die man werfen kann. Man wirft zum Beispiel eine Wärmflasche an einen und sagt: "xy, eine Wärmflasche." derjenige wirft an einen anderen und sagt dessen Namen und eine Wärmflasche. Man muß den Gegenstand aber immer, wenn er zu einem kommt an denjenigen werfen, an den man vorher diesen Gegenstand geworfen hat. Dann kommen nach und nach andere Gegenstände ins Spiel, die man an andere Personen wirft und immer den Namen und den Gegenstand nennt. Und die werden immer auch dorthin geworfen, wo man sie das erste mal hingeworfen hat. Irgendwann fliegt dann ganz viel kreuz

und quer



Ich sitze im Grünen

Lustig, aber vielleicht in dem Alter nicht unbedingt so geeignet, obwohl wir das auch schon in der Kindergruppe gespielt haben



Alle sitzen im Kreis und ein Stuhl ist frei. Einer der zwei neben dem freien Stuhl setzt sich auf diesen und sagt: "ich sitze". Der nächste rückt auf den nun freien Stuhl und sagt: "im Grünen" und derjenige, der nun auf den freien Stuhl rückt sagt: "ich liebe" und darf jemand bestimmen, der auf den freien Stuhl neben ihm darf. Dann geht es von vorne los. Man kann für geordnete Verhältnisse einführen, daß immer derjenige rutschen darf, der rechts von dem freien Stuhl sitzt. Lustiger wird es und chaotischer, wenn beide, die neben dem freien Stuhl sitzen, auf diesen rutschen dürfen und einen Teil des Satzes sagen. Dann muß man sich aber einigen, wer schneller war und sich was wünschen darf und so.

Ich hoffe, das war einigermaßen verständlich. Ohne Beispiel erklären ist doch schwieriger, als



ich dachte... Ansonsten fragt nach

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „pepe“ vom 4. August 2005 19:26

Hallo,

im [Spieldemagazin von J. Glander](#) gibt es u.a. auch einige Kennenlernspiele.

Gruß,

Peter

Beitrag von „Vanessa“ vom 7. August 2005 15:30

Hallochen!

Danke für die Tipps!!

Bin übrigens auch hier fündig geworden:

<http://www.spielekiste.de/archiv/bewegung/>

Viele Grüße
Vanessa

Beitrag von „Conni“ vom 7. August 2005 15:58

Danke auch für die Tipps! (Ich hab noch was von einer ehemaligen Kollegin geliehen bekommen, aber langsam stapeln sich die Bücher und ich komme nicht mehr hinterher mit dem Lesen.)

Conni